

# Wir werden

# 50

Lasst uns feiern!



## Wichtige Infos vorab

zum Bundeszeltlager der Deutschen Jugendfeuerwehr vom 2. bis 9. August 2014

*Liebe Jugendfeuerwehr-Freunde,*

*Ihr wartet alle darauf, Euch für das Bundeszeltlager anzumelden. Doch bevor Ihr die Anmeldeformulare und die Lagerordnung durchforstet, möchten wir Euch noch einige wichtige Hinweise für Eure Planung geben.*

### Die Anmeldung

Innerhalb von zwei Wochen nach Eurer Anmeldung erhaltet Ihr zunächst eine Eingangsbestätigung. Aus organisatorischen Gründen kann das Bundesjugendbüro der Deutschen Jugendfeuerwehr die endgültigen Teilnahmebestätigungen erst Mitte Oktober 2013 an Euch versenden.

Diese Formalität sollte Euch jedoch nicht von einer frühzeitigen Anmeldung abhalten.

Dieses Verfahren begründet sich darin, dass wir bei Überschreiten der verfügbaren Kapazitäten des Zeltlagergeländes von insgesamt 5.000 Personen leider gezwungen sein werden, auch bereits angemeldeten Gruppen Absagen zu erteilen. Die dann zur Anwendung kommenden Regularien werden wir Euch im Bedarfsfall zeitnah mitteilen. Vorweg nur soviel: Wir wollen allen Jugendfeuerwehren die gleiche Chance zur Teilnahme einräumen. Habt dafür bitte Verständnis.

### Die Anreise

Es ist unser Bestreben, die Anreise aus dem ganzen Bundesgebiet so angenehm wie möglich zu gestalten. Hierfür prüfen wir unterschiedliche Möglichkeiten, um eine stressfreie und effektive Lösung für alle Teilnehmer zu finden. Gerade im Hinblick auf die bundesweiten Sommerferien, die auf den Autobahnen zu erwartenden Staus und die sommerlichen Temperaturen könnte u. a. die **Anreise mit der Deutschen Bahn** eine sinnvolle Alternative darstellen. Um Euch kostengünstige Angebote unterbreiten zu können, benötigen wir die Information, ob eine Anreise mit der Bahn für Euch prinzipiell in Betracht käme.

Ein Baustein in der Planung ist natürlich der **Transport von Zelten, Betten und sonstiger Ausrüstung**. Diese Dinge müsst Ihr bekanntlich selbst mitbringen. Aber auch hier arbeiten wir an Möglichkeiten, den Materialtransport von bundesweiten Sammelpunkten bis zum Zeltlager gewährleisten zu können. Unter anderem wird uns das Technische Hilfswerk (THW) dabei unterstützen.

Sicher bietet sich für einige Gruppen dennoch die Möglichkeit der **Nutzung eigener Feuerwehrfahrzeuge** an. Um diese sicher und logistisch sinnvoll abstellen zu können, kooperiert die DJF mit der Staatlichen Feuerweherschule Gertsried. Diese liegt in unmittelbarer Nähe zum Zeltlagerplatz. Da die Fahrzeuge auf dem Gelände jedoch ausschließlich von Mitarbeitern der Feuerweherschule bewegt werden dürfen, müsst Ihr über Eure Wehren, Verwaltungen oder Behörden sicherstellen, dass dafür eine Genehmigung vorliegt. Andernfalls besteht absolut keine Parkmöglichkeit für die Fahrzeuge. Die Feuerweherschule richtet eine Fahrzeugwache ein, die ständig besetzt ist. Bei Bedarf habt Ihr also jederzeit Zugriff auf die Fahrzeuge. Stellt euch das Verfahren vor, wie bei einem guten Hotel mit Parkservice.

### Das THW...

...ist übrigens auch bereit, Jugendfeuerwehren zu unterstützen, die über kein eigenes Mannschaftszelt verfügen.

Über die THW Jugend und den Bundesverband wurde dies mit den Regionalverbänden abgesprochen.

Bei Bedarf spricht bitte Euren zuständigen Ortsverband an und prüft, ob deren Kapazitäten eine Ausleihe zulassen.

## Das Programm

Im Teilnehmerbeitrag ist ein umfangreiches Rahmenprogramm enthalten.

Dieses umfasst u. a. Lagerklassiker wie: *Indiaca- und Brennballturniere, Spiel ohne Grenzen, Lagerfeuerabende, Kreativ- und Mitmachaktionen*

Im Festzelt finden *Disco und Livemusik* statt und wir bieten eine „*Bayern Olympiade*“ sowie *Show-Abende* zum Mitmachen.

*Kino und Märchenerzähler* unterhalten kleine und große Geschichtenliebhaber, Sternenfreunde kommen in der *Sternenwarte* auf ihre Kosten. Interessierte können bei *Fototrainings* und *vielen anderen Angeboten* etwas Nachhaltiges erlernen und mit nach Hause nehmen.

Die Staatliche Feuerwehrschießschule Geretsried bietet euch *Besichtigungen* und eine *Schnitzeljagd* der besonderen Art.

Außerhalb des bereits im Teilnehmerbeitrag enthaltenen Rahmenprogrammes bieten wir weitere Attraktionen und Ausflüge an, die über ein „*Reisebüro*“ gebucht werden können. Auch wenn diese gesondert durch die Gruppen bezahlt werden müssen, lohnt es sich sicher, das eine oder andere Angebot in Anspruch zu nehmen.

Für alle Ausflüge im Nahbereich aber auch nach München empfehlen wir die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

Direkt vor dem Lagergelände ist eine öffentliche Bushaltestelle und einen DB-Anschluss findet Ihr auch in unmittelbarer Nähe.

## Der Weltrekord

Wie Ihr wahrscheinlich schon auf vielen Wegen gehört habt, wollen wir dem Namen „*Zeltlager der Rekorde*“ alle Ehre machen und als größte tanzende Jugendfeuerwehrgruppe ins Guinness-Buch der Rekorde eingehen.

Die „*Flying Steps Academy*“ erarbeitet derzeit eine exklusive Choreographie, sozusagen einen „*Jugendfeuerwehrtanz*“. Noch in diesem Jahr werden wir ein Video dieses Tanzes online stellen und die Tanzschritte im Lauffeuer genau erklären. Damit haben alle Jugendfeuerwehren Deutschlands die Möglichkeit, diesen Tanz zu erlernen. Der Durchführung und der Erlangung des Weltrekordes selbst steht dann nichts mehr im Wege und alle Lagerteilnehmer können sich im Anschluss Weltrekordhalter nennen.

## Die Informationen...

...über neue Planungsstände und wichtige Hinweise für die Gruppen erhaltet Ihr regelmäßig über die von Euch im Anmeldeformular angegebene E-Mail-Adresse.

## Wir freuen uns sehr über Eure Anmeldung!

Sagt Euren Freunden in anderen Jugendfeuerwehren, dass Ihr beim großen Bundeszeltlager dabei seid.

Auch Eure **internationalen Partner** sind herzlich willkommen. Für diese Gruppen gelten grundsätzlich die gleichen Regeln wie für Euch. Solltet Ihr spezielle Fragen oder Probleme in diesem Zusammenhang haben, wendet Euch vertrauensvoll an Katja Eichhorn, Referentin für Internationale Jugendarbeit (eichhorn(ed)jugendfeuerwehr.de).

*Macht Werbung für das vermutlich größte Jugendfeuerwehr-Zeltlager aller Zeiten.*

Schöne Grüße



Lagerleiter Timm Falkowski

Interessierte finden auch weiterhin alle Informationen im Internet auf [www.jugendfeuerwehr.de](http://www.jugendfeuerwehr.de) (<http://bit.ly/DJF2014>).